- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage
 öffentliche Sitzung
 nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Datum:

☒ Fachausschuss	<u>Jugendhilfeausschuss</u>	<u>04.09.2007</u>
☐ Fachausschuss	_____	_____
☐ Kreisausschuss	_____	_____
☐ Kreistag	_____	_____

Inhalt:

Förderung innovativer und beispielhafter Projekte der offenen außerschulischen Jugendarbeit 2007

Wenn Kosten entstehen:

Kosten 3.000 €	Haushaltsstelle 45250.76020	Haushaltsjahr 2007	☒ Mittel stehen zur Verfügung
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung	Deckungsvorschlag:		
☐ Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €			

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Förderung von Maßnahmen innovativer und beispielhafter Projekte der offenen außerschulischen Jugendarbeit 2007 zum Thema: „Wie gehen Kinder und Jugendliche mit Alkohol um?“ gemäß der Anlage 2.

zuständiges Amt:

51 Heiko Stäck Lothar Thiele i. V. Reinhold Klaus
 Stellv. Amtsleiter Dezernent 1. Beigeordneter

abgestimmt mit Dez./Amt/Ref.:	Name	Unterschrift
III	Marita Rudick	

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen		Stimm- enthaltung	Einstimmig	Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (s. beiliegendes For mblatt)
		Ja	Nein				
JHA	04.09.07						

Begründung:

Der Jugendhilfeausschuss hat am 27.03.2007 beschlossen, in diesem Jahr aus den für die Jugendförderung zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln erstmalig auch innovative und beispielhafte Projekte der offenen außerschulischen Jugendarbeit mit insgesamt 9.600 € zu fördern (DS- Nr.: 5-A/2007).

Folgende Förderbereiche wurden öffentlich ausgeschrieben:

1. Förderung der Kinder- und Jugendkulturarbeit - Förderung von Jugendbands aus der Uckermark in Form eines Musikfestivals;
2. Förderung einer präventiven Maßnahme des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes zum Thema „Wie gehen Kinder und Jugendliche mit Alkohol um?“ und
3. Förderung der außerschulischen Jugendbildung im ländlichen Raum.

Am 5. Juni 2007 hatte der Jugendhilfeausschuss die Förderung zu den Förderbereichen 1 und 3 beschlossen (Drucksache 15-A/2007).

Da zu diesem Zeitpunkt kein förderfähiger Antrag zum zweiten Förderbereich vorlag, wurde die Verwaltung gebeten, hier noch einmal eine Ausschreibung vorzunehmen. Die Ausschreibung erfolgte in der regionalen Presse am 14. Juni 2007.

Der Verwaltung liegen nunmehr drei Anträge mit einem Fördervolumen von insgesamt 8.190 € vor (Anlage 1).

Alle Anträge wurden durch die Verwaltung des Jugendamtes auf der Grundlage der öffentlichen Ausschreibungskriterien geprüft und bewertet (Bewertungsmatrix). Dabei erhielt der Antrag der IG Frauen Prenzlau e. V. die höchste Bewertung bei der Erfüllung von Auswahlkriterien entsprechend der Ausschreibung. In der weiteren Rangfolge rangieren die Anträge des Fördervereins „Jugendhaus Villa“ e. V. und der Volkssolidarität Kreisverband Angermünde.

1.

Das Projekt der IG Frauen Prenzlau e. V. soll im Jugendhaus „Puzzle“ in Prenzlau in der Zeit vom 01.09. bis 31.12.2007 durchgeführt werden. Es werden kompetente Gesprächspartner u. a. aus der Suchtberatung und der Polizei zum Projekt geladen. Neben der Nutzung von Test- und Simulationsgeräten werden sich die Jugendlichen u. a. in Rollen- und Animationsspielen mit dem Thema „Wie gehen Kinder und Jugendliche mit Alkohol um?“ auseinandersetzen. Die Dokumentation wird gemeinsam mit den Jugendlichen in Form eines Videofilms zusammengestellt.

Nach Prüfung des Kosten- und Finanzierungsplans sind für das Projekt förderfähige Kosten in Höhe von 2.100 € ermittelt worden.

Die Verwaltung empfiehlt die Förderung des Projektes in vg. Höhe.

2.

Das Projekt des Fördervereins „Jugendhaus Villa“ e. V. ist in vier sogenannten in sich abgeschlossenen Durchführungsbausteinen eingeteilt. Jedoch erfüllt nur ein Baustein die Anforderungen der Ausschreibungskriterien (Durchführung eines Workshops). In den anderen Bausteinen (Aufführen eines Theaterstückes, Wettbewerb von Musikbands, und Gesprächsrunden) werden nur ansatzweise die Kriterien erfüllt.

Der Workshop „Lieber schlau, als blau“ hat zum Ziel, den Jugendlichen den Unterschied zwischen risikoarmen und riskanten oder gar schädlichen Alkoholkonsums praktisch zu verdeutlichen und einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu vermitteln. Es ist beabsichtigt, bei der Zielgruppe Einstellungs- und Verhaltensänderungen im Umgang mit Alkohol zu bewirken. Die Maßnahme findet im Jugendhaus „Villa“ in Templin in der Zeit vom 12. November bis 1. Dezember dieses Jahres statt. Die Dokumentation wird gemeinsam mit den Jugendlichen erarbeitet. Das Ergebnis wird in Form einer Broschüre präsentiert.

Aus vgl. Grund empfiehlt die Verwaltung dieses Teilprojekt zu fördern. Auf der Grundlage des eingereichten Kosten- und Finanzierungsplans wurden förderfähige Kosten in Höhe von 900 € ermittelt.

3.

Der Antrag der Volkssolidarität Brandenburg e. V. Kreisverband Uckermark erfüllt nur bedingt die Ausschreibungskriterien. Die im „Haus der Generationen“ in Angermünde vorgesehene Projektdurchführung steht unter dem Motto: „Weniger ist mehr- Kampf gegen Alkoholsucht“ und hat die Auseinandersetzung mit dem Alkoholkonsum als Sucht bzw. Krankheit zum Inhalt. In Gesprächsrunden soll den Jugendlichen der Lebensweg eines trockenen Alkoholikers und der Arbeitsalltag eines Sozialpädagogen mit Alkoholkranken erläutert werden. In diesem Projekt wird sich lediglich mit der Bewahrpädagogik bzw. Abschreckung von Gefahren des Alkoholkonsums auseinandergesetzt. Die vom Jugendamt konzipierte Ausschreibung zielt darauf ab, ein Primärpräventionsangebot als Modellprojekt für Jugendliche zu entwickeln, um den bewussten Umgang mit Alkohol zu erlernen und die aktive Auseinandersetzung mit dem eigenen Trinkverhalten zu betrachten. Die inhaltliche Prüfung des vgl. Projektes entspricht nicht dem Ausschreibungsziel.

Die Verwaltung empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss die in der Anlage 2 dargestellten zwei Maßnahmen in den jeweils ausgewiesenen Höhen von insgesamt 3.000 € zu fördern.

Anlage 1 Drucksachen-Nr.: 18-A/2007

Förderung von innovativen und beispielhaften Projekten der offenen außerschulischen Jugendarbeit 2007

Förderbereich 2

lfd. Nr.	Thema	Antragsteller	Projektort und -zeitraum	Kosten- u. Finanzierungsplan	Projektbeschreibung	Selbstdarstellung	Betreuung durch	Förderbedarf 2007
7	2	Förderverein Jugendhaus „Villa“ e. V.	Jugendhaus „Villa“ Templin, 12.11.- 01.12.2007	x	x	x	PKF	3.000 €
8	2	IG Frauen Prenzlau e. V.	Jugendhaus „Puzzle“ in Prenzlau, 01.09.- 31.12.2007	x	x	x	PKF	3.000 €
9	2	Volkssolidarität Brandenburg e.V.	Haus der Generationen in Angermünde, Herbst 2007	x	x	x	keine Angaben	2.190 €
							Gesamt	8.190 €

Anlage 2 Drucksachen-Nr.: 18-A/2007**Förderung von innovativen und beispielhaften Projekten der offenen Jugendarbeit 2007**

Förderbereich 2

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Förderbedarf	Zuwendung
1.	Förderverein „Jugendhaus Villa“ e. V.	Workshop „Lieber schlau, als blau“	3.000 €	900 €
2.	IG Frauen Prenzlau e. V.	Präventive Jugendschutzmaßnahme im Jugendhaus „Puzzle“	3.000 €	2.100 €
			Gesamt	3.000 €